

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

MAG. WOLFGANG SOBOTKA
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0643-III/4/b/2017

Wien, am 7. September 2017

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Belakowitsch-Jenewein und weitere Abgeordnete haben am 14. Juli 2017 unter der Zahl 13908/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Personenstandsregister und Todesfälle“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

| Bundesland | Jahr | | |
|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| | 2014 | 2015 | 2016 |
| Burgenland | 3.191 | 3.299 | 3.215 |
| Kärnten | 5.646 | 6.028 | 5.961 |
| Niederösterreich | 16.237 | 17.258 | 16.961 |
| Oberösterreich | 12.625 | 13.653 | 12.911 |
| Salzburg | 4.316 | 4.517 | 4.490 |
| Steiermark | 11.867 | 12.821 | 12.311 |
| Tirol | 5.624 | 6.001 | 5.860 |
| Vorarlberg | 2.732 | 2.970 | 2.929 |
| Wien | 16.014 | 16.526 | 16.031 |
| Österreich | 78.252 | 83.073 | 80.669 |

Quelle: Sterbefallstatistik der Statistik Austria

Die Daten umfassen nur Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich.

Zu den Fragen 2 bis 5 und 9:

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zu Frage 6:

Das Bestattungswesen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu den Fragen 7 und 8:

Seit Einführung des Zentralen Personenstandsregisters im Jahr 2014 wurden dem Bundesministerium für Inneres keine derartigen EDV-Probleme bekannt. Dass Aufzeichnungen vernichtet wurden, kann ausgeschlossen werden.

Zu den Fragen 10 und 11:

Die Mitteilung des Todesfalles erfolgt im Rahmen des Matrikenaustausches durch Übermittlung einer Sterbeurkunde über die österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland an die Personenstandsbehörden im Inland. Eine inhaltliche Überprüfung durch die österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland ist gesetzlich nicht vorgesehen.

Mag. Wolfgang Sobotka

